



Uster, 3. Februar 2025
Nr. 609/2025
V4.04.71

Postulat 609/2025 der Grüne-Fraktion:

Einführung der «easyvote»-Abstimmungshilfe für junge Erwachsene in Uster

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, ob die Einführung der Abstimmungshilfe «easyvote» des Dachverbands Schweizer Jugendparlamente (DSJ) für junge Erwachsene in Uster möglich ist. Dabei soll geprüft werden:

1. Die Zustellung der «easyvote»-Broschüren an alle Ustermer Stimmberechtigten im Alter von 18 bis 25 Jahren.
2. Die Integration des «easyvote»-Angebots in die bestehenden Kommunikationsmassnahmen der Stadt zur politischen Bildung und Partizipation junger Erwachsener.
3. Die Kosten für verschiedene Versandvarianten (Direktversand durch Stadt oder Versand durch Drittfirma)

Begründung

Die Stimm- und Wahlbeteiligung junger Erwachsener liegt nach wie vor deutlich unter dem Durchschnitt. Ein wichtiger Grund dafür ist die Komplexität der Abstimmungs- und Wahlunterlagen, die viele junge Stimmberechtigte überfordert. Die Stadt Uster hat ein grosses Interesse daran, dass sich junge Menschen aktiv am politischen Leben beteiligen.

«easyvote» hat sich als effektives Instrument zur Förderung der politischen Partizipation junger Erwachsener bewährt. Aktuell nutzen bereits 560 Gemeinden in der Schweiz dieses Angebot. Die Abstimmungshilfe bereitet politische Informationen zielgruppengerecht auf und bietet neben den gedruckten Broschüren auch digitale Formate wie eine App und Erklärvideos an.

Die Broschüren werden klimaneutral produziert, wobei der CO₂-Ausstoss durch Beiträge an Klimaschutzprojekte kompensiert wird. Die Informationen werden von rund 200 ehrenamtlich tätigen jungen Menschen aus der ganzen Schweiz aufbereitet, was die Nähe zur Zielgruppe garantiert.

Aktuelle Studien und der «DSJ Jugend- und Politikmonitor» zeigen, dass der Postversand trotz digitaler Medien nach wie vor die effektivste Methode ist, um alle jungen Stimmberechtigten gleichermassen zu erreichen. Die «easyvote»-Broschüren können zudem optimal mit der politischen Bildung an den Schulen verknüpft werden.

Die Beispiele aus anderen Gemeinden wie Wetzikon und Dübendorf zeigen, dass sich die jungen Leserinnen und Leser dank der «easyvote»-Abstimmungsbroschüre motivierter fühlen, an



Abstimmungen teilzunehmen. Mit der Einführung von «easyvote» würde die Stadt Uster ein wichtiges Zeichen setzen und konkret dazu beitragen, dass sich mehr junge Menschen an demokratischen Entscheidungsprozessen beteiligen.

Uster, 3. Februar 2025

Lukas Adam, Referent

Dominic Ramspeck

Debora Zahn

Patricio Frei